

Inhalt

Uwe Maximilian Korn und Krzysztof Źarski	
Einleitung	1

Institutionengeschichte

Uwe Meves	
Julius Zacher und die Gründung des Seminars für Deutsche Philologie an der Universität Halle-Wittenberg	9
Hans-Harald Müller	
Ein österreichischer Sonderweg? Die Entwicklung der österreichischen Germanistik um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Theoretische und institutionelle Voraussetzungen	23
Markus Eberharter	
Akteure und Inhalte der literaturwissenschaftlichen Lemberger Germanistik vor 1914. Forschungsstand und Perspektiven	35
Dirk Werle	
Meilensteine der Geschichte germanistischer Frühneuzeitforschung an der Universität Heidelberg. Mit besonderem Blick auf Max von Waldbergs <i>Deutsche Renaissance-Lyrik</i> (1888)	61
Krzysztof Źarski	
Breslauer Barockstudien 1945–1992	71

Biographische Forschung

Julianna Redlich	
Wege zur positivistischen Methode. Gottschalk Eduard Guhr (1809–1854) und seine literaturhistorischen Arbeiten.	87
Beata Gíblak	
Theodor Paur. Progressiver Pädagoge aus Neisse und Breslau	115
Julianna Redlich und Wojciech Kunicki	
Max Koch als Theaterkritiker der <i>Schlesischen Zeitung</i> (1900–1904) und sein Briefwechsel mit Arthur Schnitzler (1900–1908). Eine Dokumentation	135
Stefaniya Ptashnyk	
Von der Schwierigkeit des biografischen Schreibens über Ludwik Fleck	197

Uwe Maximilian Korn
Blinde Flecken der Wissenschaftsgeschichte (und wie man sie behebt).
Die Editorin und Lexikographin Erna Merker als Germanistin
zwischen Kaiserreich und DDR..... 209

„Polenbegeisterung“

Marion Brandt
Die Polenlieder des Vormärz als Gegenstand
literaturwissenschaftlicher Forschung. 227

Burckhard Dücker
„Polenbegeisterung“ nach 1830. Vorbereitende Bemerkungen
zum Konzept einer integrativen Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts. 247

Personenregister..... 301